

Gastspiele*

Samstag	14. März, 14.30 Uhr	Pfarrrei Heiligkreuz Kastellweg 7, 3004 Bern (Tiefenau)
Mittwoch	18. März, 14.30 Uhr	Altersheim Hofmatt Hofmattweg 2, 3043 Uetligen
Mittwoch	25. März, 19.00 Uhr	Domicil Schwabgut Normannenstrasse 1, 3018 Bern
Donnerstag	9. April, 14.30 Uhr	Altersheim Aespliz Grauholzstrasse 11, 3063 Ittigen
Dienstag	14. April, 14.30 Uhr	Pfarreisaal St. Josef Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz
Mittwoch	22. April, 14.30 Uhr	Betagtenheim Zollikofen Wahlackerstrasse 5, 3952 Zollikofen
Donnerstag	23. April, 14.30 Uhr	Pfarrrei Bruder Klaus Ostring 1 a, 3006 Bern
Dienstag	28. April, 14.30 Uhr	Senevita Wangenmatt Hüsliackerstrasse 2-6, 3018 Bern

*Alle Gastspiele sind öffentlich, zum Teil wird Eintritt verlangt oder Kollekte.



Theatergruppe Dreifaltigkeit

www.dreiftheater.homepage.eu/

Mit uns Theater spielen, bei uns mithelfen?

Kontakt:

- Sozial- und Beratungsdienst Pfarrrei Dreifaltigkeit, René Setz, Taubenstr. 12, 3011 Bern, Tel. 031 313 03 42, rene.setz@kathbern.ch
- Urs P. Zumbrunnen, Im Gschick 5, 3173 Oberwangen b. Bern, Tel. 079 229 02 07, zumbrunnen@ente.limmat.ch



Die Theatergruppe Dreifaltigkeit präsentiert:



Lustspiel in einem Akt von Claudia Gysel

© BREUNINGER-VERLAG Aarau

Bearbeitung für die Theatergruppe Dreifaltigkeit

Aufführungen in der Rotonda

Sulgeneckstr. 13, 3007 Bern (vis à vis Einfahrt Parkhaus Mobilair)

Première Samstag 14. Februar 2015 19.30 Uhr

im Rahmen des Kolping Stiftungsfestes

Sonntag 15. Februar 2015 15.00 Uhr

anschliessend Kaffee und Kuchen

Montag 16. Februar 2015 15.00 Uhr

Seniorenachmittag in Kooperation mit den Kirchgemeinden Paulus, Frieden und Heiliggeist

Gastspiele, s. Rückseite

Eintritt frei, Kollekte

Inhaltsangabe

Hedy Bröllmann hat sich ihren Lebenstraum erfüllt und ein vornehmes Bistro eröffnet. Das Personal ist frisch eingestellt aber man kennt sich nicht näher. Und das ist gar nicht gut so.

Als die frisch gebackene Wirtin merkt, dass der Plakatmaler aus ihrem Bistro Sunrise ein „Cafe Surprise“, „gepinselt hat, weil er seine eigene Handschrift nicht mehr lesen konnte, ist es schon zu spät. Nomen est omen: Eine Überraschung jagt die nächste.

Wo bleibt die Serviertochter? Findet das Paar, das sich bisher nur vom Internet kennt zum Blind Date? Was sind das für geheimnisvolle Gäste, die in einem Nebenraum verschwinden und was spielt sich dort ab? Was hat die Köchin verschwiegen? Was verheimlicht die elegante Dame? Was verschweigt das joggende Seniorenpaar?

Überraschungen bleiben nicht aus, das Bistro trägt seinen Namen zu Recht!

Personen *hinter der Bühne*

• Souffleuse



Hanni Senn

• Bühnenbild



Erwin Weigand

• Regie



Margrit Eggli

• Produktionsleitung



Urs P. Zumbrennen

Personen *im Stück*

• Hedi Bröllmann, Wirtin



Gertrud Hediger

• Brigitte Luginbühl, Köchin



Kathrin Schwendimann

• Elfie Huser, Vornehmer Gast



Ursula Freudiger

• Manuela Kägi,
weibliches Blind-Date



Elisabeth Wicki-Schobinger

• Lukas Gasser,
männliches Blind-Date



Jürg Zogg

• Walter Münster,
Grauer Panther, Gastro-Kritiker



Paul Güdel

• Käthi Külling, Grauer Panther
und Gastro-Kritikerin



Marlene Zumbrennen

• Zeit

Gegenwart

• Ort der Handlung

Hübsches Café / Bistro